

Stadtgeschichte(n) – Erinnerungskulturen der vormodernen Stadt

**Internationale Jahrestagung des Forums Mittelalter
der Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Themenverbund
„Urbane Zentren und europäische Kultur in der Vormoderne“**

10. - 12. November 2016, Regensburg



Forum Mittelalter

Donnerstag, 10. November 2016

14.00-17.00 Uhr: **Doktorandenworkshop zur interdisziplinären Städteforschung**
Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8, 93047 Regensburg

14.00: Begrüßung

14.10 – 14.40 Uhr: Melanie Burgemeister (Regensburg)

„Die Regulierung der Kleidersprache als Indikator kultureller Ordnung.
Kleiderordnungen in Landshut, Nürnberg und Regensburg (1470-85)“

14.40 – 15.10 Uhr: Jakob Nied (Regensburg)

„Herkunft – Identität – Legitimität. Narrative Schemata in städtischen
Ursprungserzählungen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit“

15.10– 15.40 Uhr: Ansgar Holtmann (Berlin)

„Bild und Text in Heinrich von Redens Preußischer Chronik (1553)
(Ms. boruss. fol. 176)“

16.00 – 16.30 Uhr: Anne Christina May (Erfurt)

„*Und mahtent einen brief, noch deme man sollte sweren alle jor* – Schwörtage als
Objektivationen des kulturellen Gedächtnisses der frühneuzeitlichen Stadt“

16.30 – 17.00 Uhr: Stefanie Höpfner (Berlin)

„Jüdisches Denken und jüdische Traditionen in den Environments von Dani Karavan“

Eröffnungsveranstaltung zur Jahrestagung

Runtingersaal der Stadt Regensburg, Keplerstr. 1

18.00 Uhr: Empfang / Abendessen

19.00 Uhr **Einführung:** Prof. Dr. Jörg Oberste (Sprecher der Forums Mittelalter)
Grußwort: Prof. Dr. Udo Hebel (Präsident der Universität
Regensburg)

Eröffnungsvortrag:

Prof. Dr. Albrecht Greule, Regensburg

„Konstruktion und Rekonstruktion von Geschichte durch die Namen der Stadt (am Beispiel von Regensburg)“

Freitag, 11. November 2016

Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8

Moderation: Carla Meyer, Heidelberg

09.00 Uhr:

Klaus Graf, Aachen

„Stadt-Phantasien: Erzähl-Male und Sprichwörter“

09.45 Uhr:

Mathias Franc Kluge, Augsburg

„Das Rote Buch. Zur Logik der Archivierung in Metropolen der Vormoderne“

10.30-11.00 Uhr:

Kaffeepause

11.00 Uhr:

Raingard M. Esser, Groningen

„De voornaemste geschiedenissen... en al de Stads gemeene – Stadtgeschichte(n) zwischen Erinnern, Vergessen und Überschreiben“

11.45 Uhr:

Michele Campopiano, York

„Erinnerung und Vergessen von Stiftungsmythen in Italien: von der Antike zum Mittelalter“

12.30-14.00 Uhr:

Mittagspause

Moderation: Michael Hecht, Münster

14.00 Uhr:

Olivier Richard, Straßburg

„Ecksteine der Erinnerung? Bauten in der spätmittelalterlichen städtischen Geschichtsschreibung am Oberrhein“

14.45 Uhr:

Wolfgang Hasberg, Köln

„Ein neues Buch. Symbolische Kommunikation zur politischen Legitimation“

15.30-16.00 Uhr:

Kaffeepause

16.00 Uhr:

Marc von der Höh, Rom

„Familienerinnerungen. Private Gedächtnisräume in der spätmittelalterlichen Stadt“

16.45 Uhr:

Gesine Mierke, Chemnitz

„Die Stadt im Kopf. Erinnerung und Überschreibung in den *Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae*“

18.00 Uhr:

Stadtführung

Samstag, 12. November 2016

Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8

Moderation: Hans-Christoph Dittscheid, Regensburg

09.00 Uhr: **Verena Gebhard**, Florenz

„Illustrierte Historiographie als Medium der städtischen Erinnerung im spätmittelalterlichen Florenz: die *Nuova Cronica* des Giovanni Villani, Bib. Vaticana, ms. Chigi L.VIII.296“

09.45 Uhr: **Benjamin Müsegades**, Heidelberg

„König Dagobert, ein gescheiterter Aufstand und Bernhard von Clairvaux – Erinnerungskulturen im mittelalterlichen Speyer“

10.30-11.00 Uhr: Kaffeepause

Moderation: Wolfgang Schöller, Regensburg

11.00 Uhr: **Albert Dietl**, Regensburg

„Signa victoriae. Siegesmale und Trophäenkulte in mittelalterlichen Kommunen Italiens“

11.45 Uhr: **Ruth Wolff**, Florenz

„Bild, Dimensionen und *memoria*: zum Herkules-Siegel von Florenz“

12.30-14.00 Uhr: Mittagspause

Moderation: Jörg Oberste, Regensburg

14.00 Uhr: **Andrew Hopkins**, L'Aquila

„Architecture and Memory in Venice“

14.45 Uhr: **Teresa Schröder-Stapper**, Duisburg-Essen

„In Stein gemeißelt – Städtische Inschriften der Frühen Neuzeit als Medien des kollektiven Gedächtnisses“

15.30 Uhr: Ende der Tagung

Organisation:

Prof. Dr. Jörg Oberste, Sprecher des Forums Mittelalter
Institut für Geschichte, Universität Regensburg, D-93040 Regensburg

Kontakt:

Dr. Susanne Ehrich, Koordination Forum Mittelalter (susanne.ehrich@geschichte.uni-r.de)

www.forum-mittelalter.de

Gefördert durch die Hans-Vielberth-Stiftung der Universität Regensburg und den Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.

